Melanargia, 12 (1), 17+19 Leverkusen, 1.5.2000

Erstnachweis von *Eteobalea albiapicella* (DUPONCHEL, 1843) für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen (Lep., Cosmopterigidae)

mit Tafel I, Abb. 4

von WILLY BIESENBAUM

Zusammenfassung:
Eteobalea albiapicella (DUPONCHEL, 1843) wird als Erstnachweis für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfalischer Lepidopterologen aus der Nordeifel (Nordrhein-Westfalen) gemeldet.

Abstract:
First proof of *Eteobalea albiapicella* (DUPONCHEL, 1843) for the working area of the Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen.
First proof of *Eteobalea albiapicella* (DUPONCHEL, 1843) is repordet for the working area of the Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen from the north Eifel (Northrhine Westphalia).

Bei den Untersuchungen der Microlepidopterenfauna der Nordeifel habe ich mich in den letzten Jahren vornehmlich auf die Kalkmagerrasen mit ihren speziellen Pflanzengesellschaften konzentriert. Dabei konnte ich mit der Cosmopterigidae *Eteobalea albiapicella* (DUPONCHEL, 1843) eine neue Art für unser Arbeitsgebiet nachweisen, die an eine Charakterpflanze der Kalkmagerrasen, der Gewöhnlichen Kugelblume (*Globolaria punctata*), gebunden ist. Ich fand jeweils einen Falter am 22.5.1990, 4.6.1998 und 3.5.1999 (Tafel I, Abb. 4) bei Gilsdorf (NSG Halsberg)/NRW. Die Funde dürften die nördlichsten Nachweise dieser Art sein.

Die Raupen von *Eteobalea albiapicella* leben an der Gewöhnlichen Kugelblume, die auf den Kalkmagerrasen der Nordeifel nicht selten ist, nach SCHÜTZE (1931) anfänglich in den Blütenstielen, später in den Samenköpfen. Ob die Art auch in unseren Breiten zwei Generationen hervorbringt, wie in der Literatur angegeben wird, ist noch unklar.

Nach GAEDIKE & HEINICKE (1999) liegen für Deutschland auch Nachweise aus Baden-Württemberg und Bayern vor.

Literatur:

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999) Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. Entomofauna Germanica 3. — Entom.Nachr Ber., Beih. 5: 75, Dresden

Tafel I

Abb. 1:

Aristotelia decoratella (STAUDINGER, 1879)

Deutschland, Rheinland-Pfalz
Klotten (Moseltal), 7.8.1976
leg. et coll. BIESENBAUM
Spannweite: 14 mm

Abb. 3:

Gladiovalva rumicivorella ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)

Deutschland, Rheinland-Pfalz
Oberhausen/Nahe, 27.7.1990
leg. Herrmann, coll. BIESENBAUM
Spannweite: 15 mm

Abb. 2:

Monochroa sepicolella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)

Deutschland, Rheinland-Pfalz
Klotten (Moseltal), 1.8.1999
leg. et coll. BIESENBAUM
Spannweite: 9,5 mm

Abb. 4:

Eteobalea albiapicella (DUPONCHEL, 1843)

Deutschland, Nordrhein-Westfalen
Gilsdorf (NSG Halsberg), 3.5.1999
leg. et coll. BIESENBAUM
Spannweite: 8,5 mm

Fotos: BIESENBAUM

Tafel I

Abb. 5: *Lycaena helle* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Negertal (Hochsauerlandkreis)/NRW am 3.6.1997 Foto: GASSE

Abb. 6: Habitat von *Lycaena helle* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Negertal unterhalb des Birauzuflusses. Im Bild gut erkennbar die Ufergehölze aus Erlen und im Bildvordergrund Bestände des Mädesüß Foto: GASSE

45.01 *Coleophora ballotella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1839)

Karsholt & Razowski: 2591 *Leraut-Nr.: 832*

Falter: Flügelspannweite 13 - 16 mm
Vorderflügel bräunlichgelb mit einer feinen weißen Linie am Vorderrand, in der Flügelmitte und in der Falte
Tafel XXX, Abb. 45.01

Verbreitung:

a) Europa
Ost-, Südost-, Mittel- und Südeuropa

b) Arbeitsgebiet
Bisher nur im Nahetal nachgewiesen

Flugzeit: Juni bis August

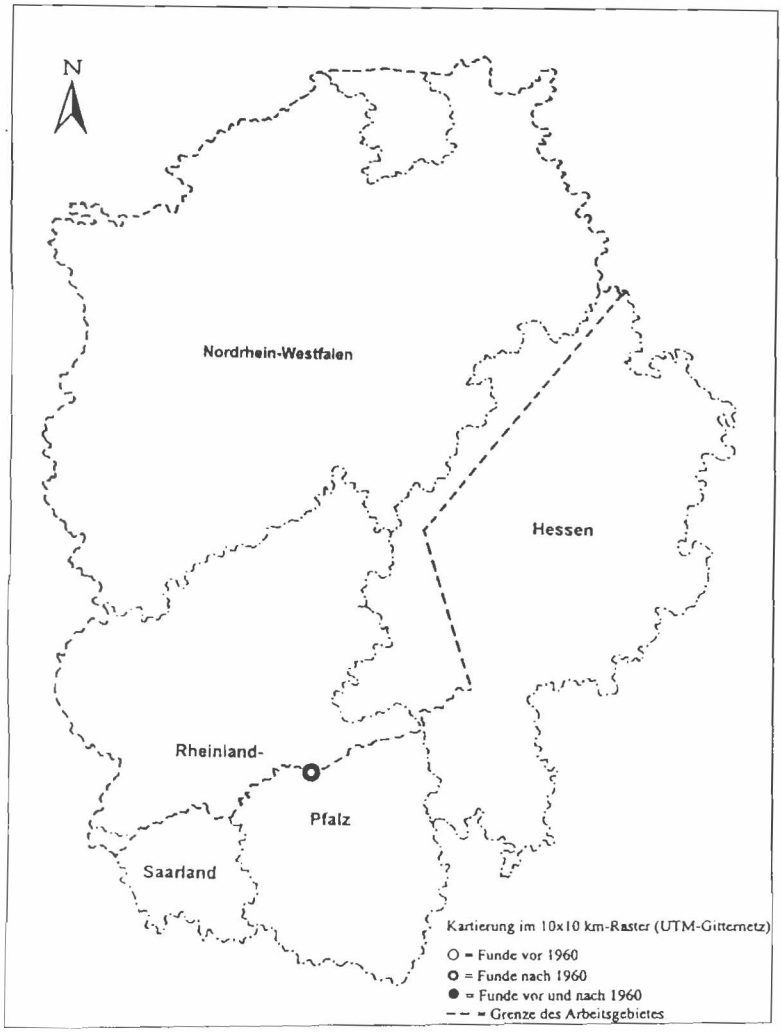
Futterpflanze/ Biologie: Die Raupen leben in einem Lappensack an den Blättern von Schwarznessel (*Ballota*), Ziest (*Stachys*), Taubnessel (*Lamium*), Andorn (*Marrubium*), Gamander (*Teucrium*)

Biotopanspruch: Ruderal- und Unkrautflure, Wald- und Gebüschränder, Magerrasen

[1] Zur Einlage in: Die Lepidopterenfauna der Rheinlande und Westfalens, Band 7
BIESENBAUM & VAN DER WOLF (1999): Familie: Coleophoridae HÜBNER [1825]

45.01 *Coleophora ballotella* (FISCHER VON RÖSLERSTAMM, 1839)

(Lepidoptera, Coleophoridae)



Fundort (Bundesland)	UTM-Koord.	Datum	Anzahl	leg./coll./Literatur
Schloßböckelheim (RP)	MA 05 15	03.07.2000	1	Biesenbaum

Abb. 7: Weibchen von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 vom 13.9.1999 aus Viersen-Dülken/NRW Foto: GRIES

Abb. 8: Blick von der Rheinbrohler Ley auf das Rheintal. In der Bildmitte der Ort Hammerstein und ganz hinten der Schloßberg mit der Burgruine. Im Vordergrund sind die typischen Felsformationen zu sehen, wie sie auch für die Rheinbrohler Ley typisch sind. Foto: HEIMBACH

RIEDL, T. (1969): Matériaux pour la connaissance des Momphidae paléarctiques (Lepidoptera). Partie IX. Revue des Momphidae européennes, y compris quelques espèces d'Afrique du Nord et du Proche-Orient. — Pol.Pis.Ent., **39**: 764-765, Wroclaw

SCHÜTZE, K.T. (1931): Die Biologie der Kleinschmetterlinge unter besonderer Berücksichtigung ihrer Nährpflanzen und Erscheinungszeiten. — Verlag Int.Ent.Ver., Frankfurt/M.

Anschrift des Verfassers:
Willy Biesenbaum
Feldstr. 69
D-42555 Velbert-Langenberg

Buchbesprechung

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.):
Entomofauna Germanica, Band 3
Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands

Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 5
216 Seiten, Dresden 1999

Bezug: Prof. Dr. B. Klausnitzer, Postfach 202731
D-01193 Dresden

Preis: 42.-- DM (incl. Versand)

ISSN 0232-5535

Unter Mithilfe zahlreicher deutscher Spezialisten und den Faunisten aus den Bundesländern haben GAEDIKE (Herausgeber Microlepidoptera) und HEINICKE (Herausgeber Macrolepidoptera) eine Liste aller in Deutschland bisher nachgewiesenen Lepidopteren, einschließlich der eingeschleppten Arten, zusammengestellt. Die Liste folgt in Nomenklatur und Systematik sowie in der Artennumerierung der Europaliste von KARSHOLT & RATZOWSKI. Abweichungen hiervon werden in den Anmerkungen erläutert. Vorteilhaft sind die Angaben von Synonymen, die den Vergleich zu älteren Faunen erleichtern.

Die Liste enthält Spalten für Deutschland und die einzelnen Bundesländer, in denen durch Symbole angegeben wird, in welchen Zeiträumen (vor 1900, zwischen 1900 und 1980, nach 1980) sie nachgewiesen wurden. Auf unsichere Angaben wird unter „Anmerkungen" hingewiesen.

Nachdem fast alle unsere Nachbarländer bereits eine Liste ihrer Schmetterlinge aufgelegt haben, wurde sie für Deutschland bisher schmerzlich vermißt. Daß diese Lücke nun geschlossen wurde ist der Verdienst der beiden Herausgeber. Dieses Buch reiht sich als dritter Band in das Gesamtwerk **Entomofauna Germanica** ein und darf in keiner entomologischen Fachbibliothek fehlen. Für die faunistisch tätigen Lepidopterologen in unserem Land dürfte es die Grundlage für die weitere Erforschung sein.

Günter Swoboda, Leverkusen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Biesenbaum Willy

Artikel/Article: Ersfnachweis von Eteobalea albiapicella (Duponchel, 1843) für das Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinischwestfälischer Lepidopterologen (Lep., Cosmopterigidae) 17-19